

Neumünster, 10. September 2014

AZ: 70.1 Stefanie Prochnow

Drucksache Nr.: 0328/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	21.10.2014	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	29.10.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	04.11.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Abfallentsorgung 2013**

A n t r a g :

Das Betriebsergebnis der Abfallentsorgung für 2013 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

B e g r ü n d u n g :

1. Zusammenfassung

- Erstmals getrennte Betriebsabrechnungsbögen für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und den Betrieb gewerblicher Art (Papier- und LVP-Sammlung)
- In der Übersicht gesunkene Kosten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, was aus der rechnerischen Trennung der genannten Bereiche resultiert
- Steigerung der gebührenrelevanten Einnahmen aufgrund der Entnahme aus der Gebührenausschleichsrücklage

2. Entwicklung der Kosten

Die Abfallentsorgung in Neumünster wird durch das Technische Betriebszentrum als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger vorgenommen. Dazu gehören die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, Papiers sowie die Entsorgung des Sonderabfalls. Der Anlage 1 ist zu entnehmen, dass die gebührenrelevanten Kosten im Jahr 2013 geringer sind als im Vorjahr. Dies resultiert allein aus der rechnerischen Trennung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers und des Betriebes gewerblicher Art.

Die Kosten für den öffentlich-rechtlichen Betrieb der Abfallentsorgung (gebührenrelevante Kosten) sind im Wesentlichen gleichbleibend.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsabrechnung für das Jahr 2012 die Overheadkosten noch nicht feststanden, wurden in der Betriebsabrechnung 2012 (Drucksache 0177/2013/DS) die Vorjahreskosten (2011) veranschlagt. Zwischenzeitlich stehen die tatsächlichen Overheadkosten für 2012 zur Verfügung. Die Differenz zu den ursprünglich veranschlagten Kosten (+ rd. 34.200,- € bzw. 0,45 % der Gesamtkosten für den Bereich des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers) wurde im Rahmen dieser Betriebsabrechnung 2013 berücksichtigt.

3. Entwicklung der Erlöse

Die Gebühreneinnahmen und die Nebenerträge sind weitgehend konstant. Die Erlöse aus Nebenerträgen des öffentlichen-rechtlichen Betriebes unterliegen dem volatilen Markt. Auf die Entwicklung der Gebührenausschleichslage wird unter Punkt 5 näher eingegangen. (siehe Anlage 2)

4. Entwicklung der Betriebsergebnisse

Im Jahr 2013 wurde im Gegensatz zum Vorjahr ein positives Betriebsergebnis erzielt.

5. Entwicklung der Gebührenausschleichsrücklage (GAR)

Im Jahr 2012 wurde erstmals ein negatives Betriebsergebnis erzielt, welches auf die fehlende Entnahmemöglichkeit aus der Gebührenausschleichsrücklage zurückzuführen ist. Demnach schmälert sich die GAR bis zum Ende des Jahres 2012 nach Verzinsung auf 676.857,- €.

Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses in Höhe von 208.749,41 € im Jahr 2013 wirkt sich die Entnahme in Höhe von 360.000,- € nicht so stark wie erwartet auf die GAR aus. Aktuell ist eine Rücklage in Höhe von 525.606,- € vorhanden.

Entwicklung der GAR

	2010	2011	2012	2013
Anfangsbestand	1.870.957	1.381.033	1.006.335	676.857
+ Zugang	241.982	364.527	-345.672	208.749
+ Verzinsung	7.794	475	16.194	
- Entnahme	739.700	739.700	0	360.000
= Endbestand	1.381.033	1.006.335	676.857	525.606

Ein Überschuss oder eine Unterdeckung in der Ergebnisrechnung sind der GAR zuzuführen. Sie ist regelmäßig in der folgenden Kalkulationsperiode aufzulösen. Die Auflösung bewirkt eine Verringerung oder Steigerung der gebührenfähigen Kosten. Sie führt somit im betreffenden Kalkulationszeitraum zu einer unmittelbaren Ent- bzw. Belastung der Gebührenzahler.

6. Ausblick

Aufgrund der Anpassung der Gebühren zum 01.04.2014 wird davon ausgegangen, dass die Betriebsergebnisse im aktuellen Kalkulationszeitraum auf dem erreichten Niveau verbleiben werden.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2010 - 2013
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2010 - 2013
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2010 - 2013